



## KAS Recherchestipendium Südosteuropa mit Schwerpunkt Medien

Frühjahr 2023

*Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien*

Zum zweiten Mal schreibt das Medienprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung zwei Recherchestipendien für deutsche Journalistinnen und Journalisten aus: in den Ländern Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien. Dabei soll der Schwerpunkt der Recherchen auf der aktuellen Mediensituation im Einsatzland oder der Region Südosteuropa liegen; natürlich können darüber hinaus aber auch weitere gesellschaftspolitische Themen behandelt werden. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, durch die Vermittlung des Medienprogramms oder auf eigene Initiative eine Partnerredaktion im Einsatzland zu finden. Der Aufenthalt sollte ca. zwei Monate umfassen und im Zeitraum April bis Juli absolviert werden.

### **Stipendium**

Das Stipendium beträgt **einmalig 3.500 Euro**. Damit sollen alle Ausgaben weitestgehend gedeckt werden. Zusätzliche Kosten müssen die Stipendiaten selbst tragen.

### **Bewerbung**

Das Stipendium richtet sich an feste wie auch freie Journalistinnen und Journalisten, die bei Medien in Deutschland tätig sind. Sprachkenntnisse des Einsatzlandes sind von Vorteil werden jedoch nicht vorausgesetzt. Allerdings müssen sehr gute Englischkenntnisse vorhanden sein.

Bewerbungsschluss ist der **10. Februar 2023**.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben mit ersten Recherche-Ideen und Präferenz für ein Land
- Lebenslauf mit Foto

- Empfehlungsschreiben einer Redaktion
- drei Arbeitsproben

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: [media.europe@kas.de](mailto:media.europe@kas.de). Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte ebenfalls an diese Mailadresse.

Informationen über die KAS-Recherchestipendien 2022 finden Sie hier:

<https://www.kas.de/de/web/medien-europa/publikationen/einzeltitel/-/content/treffen-der-kas-recherche-stipendiaten-fuer-suedosteuropa-in-sofia>

### **Informationen zum KAS-Medienprogramm Südosteuropa**

Das regionale Medienprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung hat seit 2007 seinen Sitz in Sofia. Mit seinen Projekten, Veranstaltungen und Publikationen möchte das Medienprogramm die Rolle freier und unabhängiger Medien stärken, die Arbeitsmöglichkeiten von Journalisten verbessern wie auch die Professionalisierung politischer Kommunikation fördern. Dabei arbeitet das Programm mit nationalen und regionalen Partnern zusammen. Es fördert den Austausch von Ideen und Erfahrungen und bringt deutsche Experten mit Fachleuten in Südosteuropa zusammen - Journalisten, Medienunternehmer, Politiker, Wissenschaftler, Vertreter anderer zivilgesellschaftlicher Organisationen.

Weitere Informationen über die Projekte des KAS-Medienprogramms SOE finden Sie auf unserer Internetseite: [www.kas.de/medien-europa](http://www.kas.de/medien-europa)

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist eine Politische Stiftung, die der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) nahesteht. Sie fördert in Deutschland, in Europa und in der Welt die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft sowie die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses mit Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

### **Kontakt:**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Medienprogramm Südosteuropa  
Bul. Yanko Sakazov 19  
1504 Sofia  
Bulgarien

Tel.: +359 2 94249-71  
Mail: [media.europe@kas.de](mailto:media.europe@kas.de)  
[www.kas.de/medien-europa](http://www.kas.de/medien-europa)